CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 13. Sitzung vom 12. Februar 2020

VORSITZENDER: PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Ernennung von zwei Regionalratsabgeordneten, von denen eine/einer der Minderheit angehören muss, für den Beirat laut Artikel 4 Absatz 1 des Regionalgesetzes Nr. 11 vom 30. Mai 1993 „Initiativen zur Unterstützung von Völkern der Nicht-EG-Länder, die von Kriegen oder Katastrophen betroffen sind oder die sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden“ mit seinen späteren Änderungen
(Frau Abg. Magdalena Amhof und Frau Sara Ferrari gewählt);

Gesetzentwurf Nr. 1: Geschlechtervertretung in den Gemeinderatskommissionen (*eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler*) (*Generaldebatte*).

Am 12. Februar 2020 um 10.17 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol zu einer ordentlichen Tagung im Sinne des Artikels 34 des Autonomiestatuts am Sitz in Trient, Danteplatz Nr. 16 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 463/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzì.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bessone (für den Nachmittag), Coppola (für den Nachmittag), Mair, Olivi, Tonini (für den Nachmittag) und Unterholzner für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Protokoll der 12. Sitzung vom 10. Dezember 2019, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Paccher gedenkt des vor kurzem verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Dr. Otto Saurer und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt daraufhin Folgendes mit:

Am 6. Februar 2020 hat der Abg. Filippo Degasperi den **Gesetzentwurf Nr. 18:** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 3. Mai 2018 betreffend „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 42, eingebracht am 17. Dezember 2019 vom Abg. Repetto, um vom Präsidenten der Region Informationen über das Kriterium des ethnischen Proporzes, das bei einem Wettbewerb für Gerichtsassistenten in den Gerichtsämtern der Provinz Trient zur Anwendung gekommen ist, zu erhalten;

Nr. 43, eingebracht am 13. Jänner 2020 vom Abg. Degasperi, um vom Präsidenten des Regionalrates für jeden Nutznießer der Abfindung die für die Zuerkennung des entsprechenden Betrages durchgeführte detaillierte Berechnung zusammen mit dem erzielten Ergebnis zu erhalten;

Nr. 44, eingebracht am 13. Jänner 2020 vom Abg. Degasperi, um vom Präsidenten des Regionalrates eine Ablichtung der drei von Herrn Procopio auf dem Sachgebiet der Leibrenten erstellten Expertisen zu erhalten;

Nr. 45, eingebracht am 20. Jänner 2020 von den Abg. Dallapiccola, Demagri und Rossi, um vom Präsidenten des Regionalrates zu erfahren, ob er nicht die Absicht hat, den kulturellen Vorhaben und politischen Visionen, die er als Präsident des Regionalrates erarbeitet hat, mehr Sichtbarkeit zu verleihen;

Nr. 46, eingebracht am 30. Jänner 2020 vom Abg. Degasperi, um - in Hinsicht auf die Antwort auf die Anfrage Nr. 43/XVI - vom Präsidenten des Regionalrates für jeden Nutznießer der Abzinsung die detaillierten und nicht allgemeinen Daten über die für die Zuerkennung des entsprechenden Betrages durchgeführte Berechnung zusammen mit dem erzielten Ergebnis zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 38, 43, 44 und 45 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Präsident stellt sodann Punkt 1) der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 1)

<u>Ernennung</u> von zwei Regionalratsabgeordneten, von denen eine/einer der Minderheit angehören muss, für den Beirat laut Artikel 4 Absatz 1 des Regionalgesetzes Nr. 11 vom 30. Mai 1993 „Initiativen zur Unterstützung von Völkern der Nicht-EG-Länder, die von Kriegen oder Katastrophen betroffen sind oder die sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden“ mit seinen späteren Änderungen.

Der Präsident teilt dem Regionalrat mit, dass in der Fraktionssprechersitzung beschlossen worden ist, die Sitzung 15 Minuten lang zu unterbrechen, damit sich die Mehrheit und die Minderheit für eine Beratung treffen können.

Es ist 10.35 Uhr.

Die Sitzung wird um 10.58 Uhr wieder aufgenommen.

Der Präsident nimmt die Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung auf und erinnert an die Modalitäten der Abstimmung, wobei er die Kollegen ersucht, Kandidaten vorzuschlagen.

Abg. Nicolini schlägt für die Minderheit Herrn Abg. Alex Marini vor, Abg. Tonini schlägt Frau Sara Ferrari und Abg. Kaswalder schlägt für die Mehrheit Frau Abg. Magdalena Amhof vor.

Der Präsident ersucht das Plenum geheim über die Kandidaten abzustimmen und gibt nach der Abstimmung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	62
Es haben erhalten Stimmen:	
Magdalena Amhof	36
Sara Ferrari	13
Alex Marini	7
Weisse Stimmzettel	5
Ungültige Stimmzettel	1

Die Abgeordneten Frau Magdalena Amhof und Frau Sara Ferrari werden als gewählt erklärt.

Der Präsident stellt Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2)

<u>Gesetzentwurf Nr. 1</u>: Geschlechtervertretung in den Gemeinderatskommissionen (*eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Staffler*).

Abg. Paoli verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt Frau Abg. Foppa das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten melden sich die Abg. Knoll und Foppa zu Wort.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreifen die Abg. Knoll, Coppola, Rieder, Ferrari, Dalzocchio und Urzì das Wort.

Um 13.00 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und vertagt sie auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird im 14.34 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt der Präsident die Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 1 wieder auf und erteilt im Rahmen der Generaldebatte der Assessorin Deeg und den Abg. Ghezzi, Staffler, Rossi, Hochgruber Kuenzer, Guglielmi, Leiter, Amhof und zum zweiten Mal der Assessorin Deeg und dem Abg. Urzì das Wort.

Daraufhin melden sich zum zweiten Mal die Abg. Marini, Savoi und Rossi zu Wort; letzterem antwortet Präsident Paccher.

Zum Thema ergreifen auch die Abg. Dello Sbarba, Vettori und zum zweiten Mal die Abg. Dalzocchio, Guglielmi und Ferrari das Wort.

Es repliziert Frau Abg. Foppa.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Dalzocchio das Wort, die eine kurze Unterbrechung der Sitzung für ein Treffen der Mehrheit beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung für 10 Minuten auf.

Es ist 17.02 Uhr.

Die Sitzung wird um 17.23 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Paccher nimmt die Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 1 wieder auf und erteilt Frau Abg. Foppa zum Fortgang der Arbeiten das Wort, die die Abstimmung durch Namensaufruf beantragt.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Guglielmi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Cia zu Wort, der im Namen der Mehrheit den Abschluß der Sitzung und die Vertagung der Behandlung dieses Gesetzentwurfs beantragt.

Es antwortet der Präsident.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Rossi und Bisesti das Wort.

Der Präsident gibt dem Antrag des Abg. Cia statt und stellt den Abschluss der Sitzung zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident teilt dem Plenum mit, dass die Arbeiten der 1. Gesetzgebungskommission morgen nicht stattfinden werden und dass die Sitzung bis auf weiteres verschoben ist.

Um 17.30 Uhr schließt Präsident Paccher die Sitzung und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE